

Schlosschor Greifensee

Serenade im Städtli 1. Juli 2023

Festwirtschaft ab 18:00 Uhr
Konzert 20:00 Uhr

GRÜEZI, GRÜEZI!!!

Eine halbe Szene in drei Akten
mit Musik von Artur Beul,
Georg Kreisler, Trio Eugster,
Johann Strauss, Robert Stolz
Giuseppe Verdi u.a.

Mitwirkende:

Sara-Bigna Janett (Sopran)
Daniel Bentz (Tenor)
Konstantin Dyulgerov (Klavier)
Jojo Kunz (Kontrabass)

Unter der Leitung von
Chasper-Curò Mani

Eintritt frei, Kollekte

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Landenberghaus statt



www.schlosschor-greifensee.ch

Konstantin Dyulgerov

Konstantin Dyulgerov wurde 1984 in Varna, Bulgarien geboren. Er begann seine musikalische Ausbildung an der Musikschule in seiner Heimatstadt. Noch als Schüler tritt er als Solist mit diversen Orchestern auf. Im Rahmen seiner künstlerischen Laufbahn besuchte Konstantin Dyulgerov verschiedene Meisterkurse und erhielt wichtige Impulse in der Zusammenarbeit mit seinen Klavierpädagogen u.a. Prof. Homero Francesch (Schweiz), Ute Guddat von Troschke (Deutschland), Prof. Marina Kapatzinskaya, Galina Dimitrova (Bulgarien). Er erhielt seine künstlerische Hochschulausbildung zum Pianisten an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, wo er 2007 Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde. Im Sommer 2012 absolvierte Konstantin Dyulgerov sein Masterstudium in Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste (Fachdidaktikklasse von Herrn Alwin Pfister). Für den Abschluss der pädagogischen Prüfungen wurde er mit dem Preis der Werner und Berti Alter-Stiftung ausgezeichnet. Konstantin Dyulgerov ist Preisträger verschiedener internationaler Klavierwettbewerbe, u.a. Chopin in Memoriam (Varna, Bulgarien, 2001), Albert Roussel, Sofia, 2002 - Spezialpreis für Aufführung von Werken französischer Klavezimbel-Komponisten, "Junge Musiktalente", Sofia, 2002 - Erster Preis für Kammermusik, "Dimitar Nenov" Razgrad, Bulgarien, 2004, Bremer Klavierwettbewerb 2007 und Hug-Duttweiler Wettbewerb für Kammermusik (Zürich, 2011) Konstantin Dyulgerov war 2012-2015 am Klavier-Institut Frédéric Chopin als Assistent tätig. Zurzeit ist er als Pianist und Korrepetitor an der Steinerschule in Wetzikon und beim Schlosschor Greifensee engagiert und unterrichtet Privatschüler in Zürich, Wetzikon und Villigen AG.



Jojo Kunz

JoJo (Johanna) Kunz *(1979) studierte an der Musikhochschule Winterthur/Zürich Klavier bei Hans-Jürg Strub (1998-2003) und abschliessend Kontrabass bei Dieter Lange an der Musikhochschule Luzern. Beides schloss sie mit Lehrdiplom ab. Von 2004 bis 2005 unterbrach sie ihr Hochschulstudium und lebte in Kuba & in Buenos Aires (Argentinien), um sich dort musikalisch weiterzubilden & um zu fotografieren.

JoJo Kunz spielt(e) in zahlreichen Formationen und mit diversen MusikerInnen, u.a. mit Marianne Racine, Bettina Boller, Bruno Amstad, Herbert Kramis, Omri Ziegele, Jaap Achterberg etc. und wirkt immer wieder in Orchestern als Zuzügerin mit. Daneben unterrichtet sie an der Musikschule Prova in Winterthur Klavier. Zudem ist JoJo Kunz vermehrt auch als Fotografin unterwegs. Sie lebt in Zürich & über Winter in Havanna (Cuba).





Sara-Bigna Janett

Sara-Bigna Janett stammt aus einer alten Musikerfamilie der Schweiz und nimmt seit ihrem sechsten Lebensjahr Gesangsunterricht bei ihrem Vater Jachen Janett. Sie wuchs inmitten von Polkas und Walzern auf, hat aber schon früh die klassische Musik ins Herz geschlossen. Für ihre Bachelorstudien zog es sie nach Innsbruck und Wien, wo sie sich das Operetten- und Wienerliedfieber fing. Danach kehrte sie ins Heimatland zurück, schloss zwei Master ab und widmete sich dem ambitionierten Ziel, Heldensoubrette in allen Sparten zu sein. Sie sang in Mozartopern, Operetten,

Volksmusikkonzerten, Musicals, Chanson-Abenden und Ur-Aufführungen. Sie durfte schon das Wiener Konzerthaus und die Berliner Philharmonie besingen. Sie ist Mitglied der Zürich Chamber Singers und der „Helvetias on Tour“-Produktion. Um ihre Leidenschaft für unkonventionelle Musiktheaterprogramme auszuleben, lässt sie sich nicht davon abhalten, Projekte selber zu organisieren, sehr zum Leidwesen ihres vernachlässigten Mannes. Und natürlich bleibt sie ihren Wurzeln treu, der rätoromanischen Volksmusik. Romanische Lieder sind selten zu hören und darum umso kostbarer.



Daniel Bentz

Daniel Bentz absolvierte das Lehr- und Konzertdiplom, sowie das Schweizer Opernstudio mit Auszeichnung bei Prof. Jane Thorner (ZHDK und HKB).

Daniel Bentz ist regelmäßig am Operettentheater Salzburg engagiert, mit welchem er an Häusern in Deutschland, Luxemburg und Österreich gesungen hat. Weitere Engagements führten ihn an die Junge Oper der Staatsoper Stuttgart und an die Stadttheater Bern und Biel/Solothurn. Mit den Wiener Produktionen der Zauberflöte und La Traviata war er in Tokyo, Kyoto und in 40 weiteren japanischen Städten auf Tournee. Mit

Jörg Schneider war Daniel Bentz 2013 auf Schweizer Tournee mit dem Stück „Letschi Liebi“ wo er Arien von Mozart, Puccini und Verdi sang.

Bentz machte Konzerte, CD-Einspielungen und TV-Aufzeichnungen u.a. mit Udo Jürgens, Pippo Polina, Pepe Lienhard und ist seit Kurzem Mitglied der Schweizer Tenöre von „I Quattro“.



Chasper-Curò Mani

Chasper-Curò Mani hat an der ZHdK, HKB und an der Scola Cantorum in Basel u.a. bei Jane Thorner-Mengedoth (Konzert-, Lehr- und Solistendiplom in Gesang mit Auszeichnung), Beat Schäfer und Markus Utz (Master in Chorleitung) und Anthony Rooley (Advanced Vocal Ensemble Studies) studiert, war Preisträger der Friedel-Wald-Stiftung, der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung und erhielt den Förderpreis der Bündner Regierung.

Er ist als Sänger und Darsteller gefragter Solist in Konzerten, Opern, zeitgenössischer Musik und Musiktheater. So hat er u.a.

im Stadttheater Biel und Bern, an den Zürcher Festspielen und im Fabriktheater Zürich tragende Rollen gesungen. Höhepunkte waren u.a. Gastspiele am Eclat Festival für neue Musik in Stuttgart und an der Münchner Biennale (Festival für neues Musiktheater), die Zusammenarbeit am Theater Chur mit Peter Konwitschny bei dessen szenischer Uraufführung von geistlichen Bachkantaten, wie auch die Mitwirkung als Darsteller und musikalische Leitung in „Die Comedian Harmonists“ im Theater Rigiblick.

Er hat das professionelle Gesangsensemble „Helvetia Quartett“, die Volksoper „Operetta giò'n Plazetta“ und das „Ensemble Turicanto“ gegründet, welches auf musiktheatralische Aufführungen mit Chormusik spezialisiert ist. So kam es z.B. zur Zusammenarbeit mit dem Musiktheaterkollektiv „Wer ist Hilda“ und dem „Theater Hora“ in Zürich. Mit „Operetta giò'n Plazetta“ verkörperte er jüngst den Men Blanc in „La Spusa Chapriziusa“ (la cambiale di matrimonio), die erste Rossini Oper erstmals auf Rätoromanisch gesungen, in Zusammenarbeit mit der Kammerphilharmonie Graubünden, auf einer Tournee durch ganz Graubünden.

Er liess sich in einem Nachdiplomstudium an der ZHdK als Orchesterleiter weiterbilden, leitet den Schlosschor Greifensee, den Madrigalchor Wetzikon und Chorwochen im Waldhaus Sils und in Lenk. Höhepunkte als Dirigent waren die Aufführungen der „Schöpfung“ von J. Haydn, „Die letzten Dinge“ von L. Spohr und A. Dvoraks „Stabat Mater“. Ausserdem ist er seit 2022 als Chorleiter und Co-Dirigent bei der Theatergesellschaft Beinwil am See engagiert („Der Bettelstudent“).

Haben Sie Lust mitzusingen?

Ab August 2023 beginnen die Proben für das nächste Konzert am 1./2. Juni 2024

Herzlichen Dank unseren Sponsoren:



GEMEINDE
GREIFENSEE



Vermögens
Zentrum

METTLER

TOLEDO



GASTHOF
ZEHRI
KRONE
GREIFENSEE



Zürcher
Kantonalbank



METZGEREI | CATERING



www.greutergarten.ch